



Protokoll Mitgliederversammlung

Mittwoch, 09. Mai 2018
Protokoll: Jan Munzinger
Ort: Villa Stucki
Zeit: 18.45 Uhr – 19h45

Protokoll

Teilnehmer/innen: Gemäss Liste 28 Personen (auf Wunsch beim Sekretariat erhältlich).

Entschuldigt : 3 Personen

1. Begrüssung

René Stamm eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüsst die Anwesenden.

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Ursula Gerber wird einstimmig zur Stimmenzählerin gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird in der versandten Fassung genehmigt. Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

(ist unter www.glsbe.ch nachzulesen)

Der Vorstand stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung das Protokoll vom 26. April 2017 zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen. Besten Dank an den Verfasser, M. Rudaz.

5. Rückblick - Ausblick

5.1. Jahresberichte Sportgruppen

Tanzen (Ursula Winterhalder)

Das Jahr 2017 war tänzerisch gesehen eher ein ruhiges Jahr. Die Tanzkurse von Montag und Donnerstag Abend laufen gut, auch wenn der «Nachwuchs» in diesem Jahr eher schwierig zum tanzen zu bewegen war. Ein ausgeschriebener Salsakurs konnte mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Aufgrund der geringen Teilnehmer/innen Zahlen am TanzBall 2016 fand 2017 ausnahmsweise kein TanzBall statt, ein solcher ist im 2018 wieder vorgesehen.

Das Berner Tanzpaar Ananda Sutter und Ursula Winterhalder hat im Jahr 2017 nur an einem Equality Tanzturnier teilgenommen. Am 18. März 2017 ertanzten sie am ersten Equality-Turnier im TSC Savoy München in der Standard C Klasse den 3. Rang. Das einzige Schweizer Equality Tanzturnier von Zürich wurde für 2017 leider abgesagt und wird voraussichtlich nicht mehr durchgeführt.

BernFrontrunners - Sportgruppe: Laufen (René Böhlen)

Die Lauftrainings der BernFrontrunners fanden bis Juni 2017 montags und mittwochs statt. Seit Spätsommer 2017 wird nur noch mittwochs sowie im Vorfeld von Wettkämpfen auch samstags trainiert. Im Sommerhalbjahr trainierten die BernFrontrunners im Bremgartenwald und auf der Enge Halbinsel. Am Mittwoch werden neu zwei Trainings angeboten. Für ambitioniertere Läuferinnen und Läufer inkl. Intervalltrainings aber auch Koordinations- und Krafttrainings ist das eine rund 1.5 stündige Training gestaltet. Das zweite Training bietet eine gute Grundlage für Dauerläufer bis zu einer Stunde.

Zum 5. Mal mieteten wir im Winterhalbjahr 2016-2017 die kleine und baufällige Turnhalle Brünnen. Ab Herbst 2017 trainierten wir aufgrund der grösseren Teilnehmerzahl in der modernen und grösseren Turnhalle Fischermätteli, was sich bewährt hat. Wie die Boxer trainierten wir im Winter Ausdauer mit dem Seil. Dazu trainierten wir in einem Circuit mit verschiedenen Kleingeräten, Bällen und Bändern Kraft und Koordination.

Wettkampfmässig waren die BernFrontrunners an zahlreichen Anlässen u.a. am GP Bern oder am Lausanne und Jungfrau Marathon präsent und sind in verschiedenen Distanzen von 10 Km bis zu Marathons gelaufen. Ein BernFrontrunner hat 2017 seinen ersten Marathon (Berlin) erfolgreich absolviert.

Die BernFrontrunners trafen sich ausserhalb der Trainings zu einem Grillabend und einem Fondue-Essen. Zudem hatten sie die ZurichFrontrunners im Dezember zu ihrer «X-Mas Party» in Zürich besucht. Das war der erste überregionale Austausch zweier Laufgruppen des Schweizer Gaysports seit Jahren.

2017 wurden rund 10 Schnuppertrainings angeboten. Daraus resultierten vier Neueintritte, die zwei Austritten gegenüberstanden. Die beiden Trainingsleiter René Böhlen und Adrian Lobsiger sind weiterhin gemäss den esa Richtlinien als „Leiter Running“ anerkannt. Unsere Webseite «frontrunners.ch» bewährte sich. Der Trainingsplan kann hier effizient aktualisiert werden und wir hatten eine gute Resonanz.

Ausblickend kann erwähnt werden, dass Ende April die neue Teambekleidung der BernFrontrunners erwartet wird. Dank grosszügiger Sponsoren konnten die Shirts und Hosen zu günstigen Konditionen produziert werden.

Ich danke allen BernFrontrunners für das aktive Trainieren und die Unterstützung im Jubiläumsjahr des GLSBe. Ebenfalls geht ein Dank an meinen Stellvertreter Adrian Lobsiger sowie an Rita Scheurer, die die Dauerläufe am Mittwoch koordiniert und Jürgen Barth, der auch einige Trainings leitete. Ebenso danke ich Georges Pauchard für die Organisation des Grillabends und an David Heim und Kurt Stähli, die das Fondue-Essen organisiert haben. Und ebenfalls danken möchte ich Greg Zwygart, der ein super schönes Design für unsere Laufkleider entworfen hat.

Bericht Bäre Bowler (Stephan Schär)

Aktuell haben wir 14 Clubmietglieder, davon sind ca. 6 aktiv am bowlen. Wir trainieren, falls genug Teilnehmer motiviert sind, jeweils Montag, ab 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im Bowling Center Marzili. Ihr seid jederzeit eingeladen am Training teilzunehmen.

Urs Marti, Tammo van den Heuvel und Andy Schori spielen auch jede Saison die Doppelliga der Bowling Sektion Bern. Andy spielt zusätzlich die Einzelliga in Spiez und nimmt an der Senioren CH-Meisterschaft teil. Alles mit durchschnittlichem Erfolg.

Urs und Andy sind im Dezember 2017 ans X-MAS Turnier nach Frankfurt gereist. Erfolg war mässig dafür der Spassfaktor umso grösser. Ein LGBT Anlass mit bis zu 1000 Teilnehmer in verschiedenen Sportarten, gut organisiert mit viel Fun und Sportgeist.

An den Gay Games in Paris werden voraussichtlich 2 Bowler teilnehmen.

Leider ist es schwierig neue Bowler zu motivieren regelmässig im Club mitspielen.

Zur Zeit sind 2 Leute am schnuppern.

Unihockey (Markus Rudaz)

Auch 2017 nahmen wir im Februar am Raballdercup in Oslo teil. Auch wenn wir spielerisch nicht ganz mithalten konnten, so zählten doch die Kameradschaft und die Freude am Spielen mehr. Die Herbstferien überbrückten wir mit einem Go-Kart-Event.

Etwas enttäuschend war es, dass wir unsere nordischen Freunde und Freundinnen nicht dazu animieren konnten, an unserem Turnier am Freitag vor der Pride teilzunehmen. So mussten wir das Turnier schweren Herzens absagen. Dafür waren einige von uns als Helferinnen und Helfer an der Pride im Einsatz und trugen so zu deren grossem Erfolg bei.

Im Herbst 2017 wurden wir vom Bund angefragt, ob wir ihnen ein Interview zu unserer Gruppe und dem 20-Jahr-Jubiläum des GLSBe geben würden. Das taten wir natürlich sehr gerne. Der daraus resultierende Artikel hatte grosse Resonanz.

Im Herbst 2017 kamen mehrere neue Spielerinnen und Spieler hinzu. Leider blieb es bei den meisten beim Schnuppern. Einige unserer langjährigen Spieler haben sich leider in den letzten Monaten etwas rar gemacht. Wir hoffen aber, dass sie bald wieder im Training erscheinen werden – immerhin bezahlen sie weiterhin den Mitgliederbeitrag.

Volleyball (Patrick von Dach)

Bei uns Volleyballern blieb im 2017 alles beim Alten. Wir trainieren freitagabends von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Französischen Schule (ECLF). Unsere Sportgruppe besteht aus ca. 15 aktiven Mitgliedern. Davon kommen einige regelmässig und andere regelmässig, mit grösseren Pausen dazwischen...☺

Wie sieht denn ein "klassisches Training" bei uns aus?

Das Aufwärmen und Einlaufen macht jeder individuell, meinst werden dabei auch Neuigkeiten ausgetauscht und ein bisschen Klatsch und Tratsch gehört meist auch dazu... Danach wird zu zweit oder zu dritt eingespielt. Nach einem kurzen Einschlagen sind dann alle warm und spielbereit. Das heisst es werden zwei Teams gebildet und dann wird auf die Bälle gehauen.

Das Spielniveau und die Spielintensität sind stark davon abhängig wer im Training anwesend ist. Denn vom "Können" her sind wir eine sehr heterogene Gruppe - vom 1.-Ligisten bis zum eher unerfahrenen Quereinsteiger ist bei uns alles vertreten. Etwa die Hälfte der Sportgruppe bringt jedoch viel Spielerfahrung mit sich. Diesen teilweise grossen Niveauunterschied versuchen wir mit möglichst fairen Teams wieder etwas auszugleichen. Was uns mal mehr, mal weniger gut gelingt.

Nach jedem gespielten Satz werden die Teams wieder neu zusammen gewürfelt. Denn niemand soll stark über- oder unterfordert sein. Der Spass am Spiel soll im Zentrum stehen, auf möglichst hohem Niveau.

Nach dem Training gehen wir dann meistens noch gemeinsam was trinken und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Wie jedes Jahr nahmen wir auch 2017 am Osterturnier in Hamburg teil. In Anbetracht dessen, dass wir nur sieben Spieler waren und ohne "richtigen" Zuspieler antraten, waren wir mit dem 4. Platz schlussendlich gut bedient.

Eine positive Veränderung brachte das Jahr 2017 mit sich: mit Anina und Aleksandra sind es wieder zwei Frauen, die regelmässig unser Training beehren. War es doch die letzten Jahre eine reine Männerdomäne...

Badminton (Jan Munzinger)

Die Badmintongruppe besteht aktuell aus ca. 46 Frauen und Männern. Die Mitgliederzahl ist im letztem Jahr durch Ein- und Austritte in etwa gleich geblieben. Die Badmintongruppe dient natürlich primär der Bewegung und Ausübung dieser tollen Sportart, dies auch im Messen der spielerischen Leistung im Wettbewerb. In diesem Zusammenhang hatten wir im Herbst 2017 erfolgreich ein Trainingswochenende und einen Badminton Wettbewerb organisiert.

Besten Dank an Bea, Trix, Mario, Yvonne und Rene für euer beispielhaftes Engagement in den diversen Events und an alle für die aktive Mithilfe!

Die Erfahrung zeigt, dass sich sportliche Erfolge durch häufiges Training, z.T. unter Anleitung, schnell erreichen lassen und das Spielen damit umso mehr Spass und körperliche Fitness bringt. Die z.T. sehr unterschiedlichen Spielniveaus sind eine Herausforderung an den Verein, weswegen wir uns schon Gedanken gemacht haben, wie man schwächere Spieler animieren und fördern kann. Zunächst wird konkret ein weiteres Trainingswochenende im Oktober geplant.

Die regelmässigen Trainings unsere Gruppe finden weiterhin mittwochs von 18h bis 20h in der Halle Muristalden und donnerstags von 20h bis 22h in der Marzillihalle statt. Mittwochs sind wir derzeit mit ca. 16 Personen meist voll besetzt, wogegen die Teilnahme am Donnerstag mit 4 – 8 Personen eher gering ist.

Nach mehreren Jahren als Leiterin der Badmintongruppe, hatte sich Francine letztes Jahr entschieden, die Präsidentschaft abzugeben. Wir haben dies alle sehr bedauert. Ich muss Francine für ihre vorbildliche Arbeit Respekt zollen und bin noch weit davon entfernt diesen Verlust kompensieren zu können.

Schliesslich möchte ich noch an den schmerzlichen Verlust unserer lieben Monika Schönthal erinnert, die im August 2017 nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Ich werde nie das Motto vergessen, welches sie uns noch durch einen schönen ABBA-Song mit auf den Weg gegeben hat: „Move on“.

Schwimmen (Thomas Amsler)

... wir schwimmen und schwimmen und schwimmen und zwar nach wie vor am Donnerstagabend im Hallenbad Kleefeld in Bümpliz.

Zwischen durch kommt eine neuer Schwimmer oder ein anderer Schwimmer kommt nicht mehr, doch mehrheitlich nehmen seit Jahren dieselben 5 bis 8 Schwimmer am Training teil. An Wettkämpfern haben wir im 2017 nicht teilgenommen, dafür haben wir im Rahmen der Pride ein Aare-Schwimmen organisiert. Bei wunderschönem Wetter sind etwa 30 Personen, "bewaffnet" mit grossen regenbogenfarbigen Schwimmringen, zweimal vom Eichholz zurück ins Marzili geschwommen und haben am anschliessenden Sternmarsch teilgenommen. Im Februar gab's zudem unser Jahresessen und im Herbst sind wir gemeinsam von der Wasserscheide auf den Gantrisch gewandert. Soviel zum Schwimmen aus dem vergangenen Jahr.

In diesem Jahr geht ziemlich sicher wird kein Schwimmer an die GayGames Paris, doch vielleicht nehmen wir wiedermal an einer Seeüberquerung teil.

Mountainbiken (Jan Munzinger für Nathalie Weingart)

Nathalie hat als Ex-GLSBE-Fussballerin im letzten Jahr ein regelmässiges geführtes MTB-Training in der Region Konolfingen angeboten.

Das habe ich (Jan), gleich ausprobiert und bin letzten Sommer öfter abends mit Nathalie durchs Emmenthal getourt. Dabei stellt Nathalie das Abendprogramm ganz auf die technischen Fähigkeiten und die Ausdauer der Beteiligten ein und gibt individuelle Tips zur Verbesserung des Fahrstils und der Ausstattung.

Trotz der sportlichen Herausforderung und Geschicklichkeits-Übungen auf den Drahteseln wurden alle Ausflüge immer wieder mit besonderen Naturerlebnissen belohnt und boten einen wundervollen Tagesausklang.

5.2. Jahresbericht Präsident GLSBE (Rene Stamm)

2017 war ein besonderes Jahr. Nebst den üblichen sportlichen Aktivitäten haben wir unser 20. Jubiläum gefeiert, unter anderem auch durch und im Rahmen der pride ouest 2017. Dementsprechend könnte mein Bericht ein wenig länger werden!

Fangen wir aber mit ein Paar ordentlichen Punkten an:

- Der Vorstand und die TeilnehmerInnen der Sportgruppen haben sich 4 Mal im 2017 für die regulären Sitzungen getroffen: 28. Februar, 12. Juni, 10. Oktober und 28. November.

- Neu dieses Jahr haben wir beschlossen, dass der Vorstand sich für sein Vereinsengagement ein Essen gönnt! Es hat am 12. Dezember im Restaurant Frohegg stattgefunden. Wir haben dort auch dem Thema neue Homepage einige Zeit gewidmet.

- Auf Anregung von René Böhlen haben wir ein neues Konzept für die Homepage entwickelt, das Tom, als neuer Webmaster (auf technischer Ebene) mitgestaltet und realisiert hat.

Vielen Dank Tom für dein neues Engagement für unseren Verein. Er wird es unter 5.5 vorstellen. Wir danken Oli, dem Webmaster für seine Arbeit in den letzten paar Jahren.

- Die traditionelle Brätlete wurde wegen der Pride auf den 14. Juli vorverschoben, hat aber wegen schlechtem Wetter nicht stattgefunden.

- Die Herbstwanderung hat wegen der Pride im Jahr 2017 nicht stattgefunden.

Personalien

- David, unser ehemaliger Kassier, hatte sich letztes Jahr zurückgezogen um sich auf internationalem Niveau zu engagieren. Er ist im März 2018 in den Vorstand des EGLSF gewählt worden. Wir gratulieren Dir ganz herzlich und wünschen Dir viel Freude und Erfolg in deiner neuen Funktion. Du bist als Einzelperson für die Wahl angetreten, wirst uns aber sicher diese wichtige europäische Dachorganisation für den LGBTI-Sport ein wenig näher bringen (-> unter Varia).

- Markus hat die Funktion als Kassier übernommen. Somit hat er alle wichtigsten Funktionen im Verein ausgeübt: Sekretär, Präsident und jetzt Kassier. Was wäre der GLSBe ohne Markus??? Vielen Dank lieber Markus, dass Du immer dabei bist. Der Verein verdankt dir so viel! Und persönlich schätze ich sehr unsere Zusammenarbeit.

- Jan hat neu die Funktion als Sekretär übernommen. Auch Dir Jan ein grosses Dankeschön, dass Du für diese Aufgabe eingesprungen bist, nebst dem, dass Du die Badmintongruppe übernommen hast.

- Und auch ein grosses Dankeschön an Stefan (Bowling), Tom (Schwimmen), Patrick (Volleyball), René (Frontrunners) und Ursula (Tanzen) für eure Treue zum Verein.

20. Jubiläum GLSBe

Mit David und Markus hatten wir ein Konzept mit Budget für das Jubiläum erstellt. Ich werde zusammenfassend seine Elemente erwähnen und kurz die Ergebnisse präsentieren. Markus wird noch die Zahlen vorstellen.

Wir hatten zwei Hauptziele: 1. Den Mitgliedern des GLSBe das Zugehörigkeitsgefühl zum Verein fördern und 2. Die allgemeine Sichtbarkeit des Vereins in der Berner Community und gegen aussen fördern. Zum ersten Ziel haben wir keine Umfrage im Verein geführt aber zum 2. Ziel habe ich eine kleine Anekdote: An der Schlussversammlung von pride ouest 2017 war der Präsident von Network Bern präsent. Am Ende der Sitzung wusste er endlich was GLSBe bedeutet! Er hatte unseren Verein bis an diesem Tage gar nicht wahrgenommen!

1. Massnahme: Präsenz an der pride ouest 2017 durch

- Stand auf dem Waisenhausplatz mit Banner, Verteilen von Flyer und Monitor (danke an Manuel und David für das Betreuen des Standes)

- Fun-sportliche Aktivitäten im Marzili (danke an Tom und seine Leute für das begleitete Schwimmen in der Aare), auf dem Pavillon der kleinen Schanze (danke an Ursula für das organisieren des Tanzens), im Bärengraben mit Gay Sport Zürich (danke an Jörg für das Organisieren und Betreuen Vorort), Badmintonhalle in der Matte (danke an Bea und Trix für das Organisieren des kleinen Turniers) und Wöschhüsi in der Matte (danke an Yvonne und Olivier für das Betreiben des kleinen Kaffees).

- Teilnahme am Sternmarsch unter der grünen Farbe.

- und letztendlich als Freiwillige Mitarbeiter, z.B. an den 2 Bars, die von der Pride geführt wurden und bei der Getränkeausgabe. Ich denke hier z.B. an Jurani, Stefan, Andreas und Markus.

Der GLSBe war nicht nur Mitbegründer, Vereinsmitglied und Sponsor (CHF 2'000.-) dieser Berner Pride, sondern viele Mitglieder haben sich auch für diesen Anlass stark engagiert. Ich habe sie erwähnt. Eine Person habe ich noch nicht erwähnt, die sehr viele Arbeit im Hintergrund geleistet hat: Markus Rudaz, der die ganze Buchhaltung geführt hat. Für dieses ausserordentliche Engagement des GLSBe, hat die MV von pride ouest 2017 entschieden, dass unser Verein auch am Erlös des Anlasses teilnehmen darf und somit wurde uns eine Summe von CH 2147.15 ausbezahlt.

Pride ouest 2017 ist jetzt definitiv und formell abgeschlossen, indem am 18. April, die Abschlussversammlung stattgefunden hat, die dem Vorstand Decharge für seine Aktivitäten und Finanzen gegeben hat. Somit bin ich ab September 2017 wieder zu einem ruhigeren Leben gekommen, stolz für das, was wir in Bern auf den Beinen gestellt haben.

2. Massnahme: Kommunikation

Wir haben Flyers produziert und an der Pride verteilt, wollten aktiv auf der Homepage, Facebook, etc. sein und einen Artikel in Mannschaft (danke an Greg) und einer Berner Zeitung publiziert haben. Beine letztere haben stattgefunden (Bund). Nur die elektronische Kommunikation war schwach, wahrscheinlich weil wir keine Person dafür bestimmt hatten.

3. Massnahme: Geschenke an die GLSBe-Mitglieder

Jedes Mitglied hat ein Duschtuch mit dem Erwähnen von 20 Jahre GLSBe bekommen. Für neue Mitglieder stehen noch Duschtücher bei mir zuhause zur Verfügung.

4. Massnahme: Jubiläumsparty

Anschliessend an das Badmintonturnier vom 28. Oktober 2017 haben wir uns der ISC-Party angeschlossen. Die GLSBe-Mitglieder haben für den Eintritt eine Ermässigung von CHF 10.- erhalten.

Für die finanziellen Details gibt gerne Markus Auskunft.

Somit war 2017 ein sehr reich befrachtetes Jahr und ich glaube kaum, dass jemand in der Berner Community nicht weiss, wer der GLSBe ist. Hauptziel für 2018 ist die Inkraftsetzung der neuen Homepage, was nicht so einfach sein wird, weil sie ein paar Gewohnheitsänderungen mit sich bringt. Tom wird mehr dazu berichten.

5.3. Jahresprogramm 2017 GLSBe

5.4. GayGames Paris 2018 (04.–12.08.2018)

Gemeinsamer Auftritt GLSBE geplant (Externe integrieren?)

Eine WhatsApp-Gruppe sollte für alle GLSBE-Beteiligten eingerichtet werden.


5.5. Neue Homepage (Tom)

Gemäss Auftrag des Vorstandes hat Tom Moser die Homepage des GLSBe völlig neu gestaltet. Ziel war es, die Seite einfacher und übersichtlicher zu gestalten. Zudem sollte der eigenhändige Unterhalt durch die Gruppenverantwortlichen möglich gemacht werden. Tom zeigt die einzelnen Seiten von www.glsbe.ch auf. So gibt es Sportarten, die keine Unterseite mehr haben, sondern bei denen auf der Startseite des GLSBe bereits sämtliche wichtigen Informationen aufgeführt sind. Andere Sportarten haben eine Unterseite, die sie selber unterhalten oder sogar eine eigene Homepage, die verlinkt ist.

Die neue Homepage kommt frisch daher und findet Anklang. Besten Dank an Tom! Neu wird Tom Moser für den technischen Support verantwortlich sein, während Markus Rudaz den Unterhalt der eigentlichen GLSBe-Seite übernimmt.

6. Jahresrechnung

Präsentation der Rechnung durch Markus Rudaz (Kassier)

Bilanz 31.12.17		
		
	01.01.2017	31.12.2017
Aktiven		
Postfinance	9262.48	2467.47
Postfinance E-Deposito	47259.20	47389.20
PayPal	0.00	519.33
Debitoren Mitglieder	5050.00	5520.00
Transitorische Aktiven	100.00	0.00
Passiven		
Kreditoren Allgemein	0.00	120.00
Rückstellung Pride 17	3400.00	0.00
Transitorische Passiven	10284.00	4890.00
Kapital GLSBe	6141.24	6295.24
Kapital Badminton	16413.50	16875.82
Kapital Bowling	1391.50	1451.50
Kapital Frontrunners	4504.95	7169.95
Kapital Geräteturnen	154.00	0.00
Kapital Schwimmen	4588.85	4163.85
Kapital Tanzen	30.00	30.00
Kapital Volleyball	3647.05	3927.05
Kapital Fussball	2609.00	2609.00
Kapital Unihockey	3070.45	3590.45
Queergames Badminton	854.77	0.00
Queergames Bowling	175.50	175.50
Queergames Frontrun	3379.32	3379.32
Queergames Unihockey	424.65	449.57
Queergames allgemein	602.90	602.90
Total Aktiven	61671.68	55896.00
Total Passiven	61671.68	55730.15
Gewinn		165.85

Abschluss 2017 / Budget 2018



	Rechnung 15	Budget 16	Budget 17	Rechnung 17
Aufwände				
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	180.00
Spesen Post	15.40	20.00	30.00	20.00
Spesen Porti	327.36	320.00	350.00	343.60
Spesen Verwaltung	119.50	120.00	100.00	368.05
Spesen Kontoführung	0.00	60.00	60.00	71.85
Webmaster	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00
Versicherungen	239.40	240.00	240.00	0.00
Mitgliederversammlung	1082.00	1300.00	1400.00	1063.00
EGLSF	198.84	200.00	200.00	326.72
Vorstand	72.70	100.00	130.00	144.50
Gay- Agenda-Beitrag	500.00	500.00	0.00	0.00
Abo-Vergünstigung	270.00	270.00	0.00	0.00
Homepage	141.90	150.00	150.00	141.90
Sonstige Aufwendungen	0.00	0.00	0.00	0.00
WB Erwachsenensport	300.00	800.00	800.00	306.33
Pride 2017	200.00	1000.00	5450.00	4014.20
Rückstellungen Pride 17	0.00	0.00	0.00	0.00
Vereinsanlässe	333.10	350.00	0.00	0.00
Vereinsjubiläum 20 Jahre	0.00	0.00	4750.00	4284.49
Erträge				
Mitgliederbeiträge	4890.00	5130.00	5100.00	4965.00
Beiträge Pride 2017	0.00	3420.00	3400.00	3330.00
Sponsoren Homepage	100.00	100.00	100.00	100.00
Zinserträge	35.40	50.00	30.00	0.00
GayAgenda	160.00	180.00	0.00	0.00
Auflösung Rückst. Pride 17	0.00		3400.00	3400.00
Sonstige Erträge	0.00	0.00	0.00	635.49
Total Aufwände	4800.20	6430.00	14660.00	12264.64
Total Erträge	5185.40	8880.00	12030.00	12430.49
Verlust		Gem. Vorstand 3	-2630.00	
Gewinn	385.20	2450.00		165.85

Markus erläutert die grössten Abweichungen zum Budget. Der wesentlich bessere Abschluss ist vorab auf die geringer ausgefallenen Ausgaben für Pride und Jubiläum zurück zu führen.

Die Detailabrechnung für diese beiden Events sieht wie folgt aus:

Stand Pride Ouest 2017/Jubiläum 20 Jahre GLSBe					
(Gem. Budget Vorstand 28.2.17)					
	Budget Pride	Pride effektiv	Budget 20-Jahre GLSBe	Jubiläum effektiv	Bemerkungen
Duschtücher			3 750.00	3 499.20	
Flyers			500.00	75.49	Effektiv 75,49 -> Durch Th. Moser gesponsert
Jubiläumsparty			300.00	180.00	16 Mitgl. plus 4 Coupons Turnierteilnehmer
Reserven			200.00	529.80	Abschlussessen Vorstand
Banners	1 500.00	1 070.45			
Bodysoccer	900.00	-			nicht durchgeführt
Hallenmiete Matte	250.00	210.00			
Hallenmiete Unihockey	300.00	-			nicht durchgeführt
Material usw.	500.00	533.75			Schwimmhilfen 160.-- Material Badminton 83.75 Miete Wöschhüsi 170.-- Turnmatten Bärengaben GaySport ZH 120.--
Mitgliederbeitrag Pride	-	200.00			
Reserve für Pride	2 000.00	2 000.00			
Total	5 450.00	4 014.20	4 750.00	4 284.49	
Differenz zu Budget		-1 435.80		-465.51	
(aus Rückstellung MB-Erhöhung 16/17)			(Aus Kapital GLSBe)		

Nach dem Verlesen des Revisorenberichts von Tammo van den Heuvel, der die Annahme der Rechnung und die Déchargéerteilung an die Verantwortlichen beantragt, wird der Abschluss 2017 mit 25 Stimmen und 3 Enthaltungen (Vorstand) angenommen.

7. Budget 2018

Der Mitgliederbeitrag wird unverändert bei 30 CHF belassen.
Das von Markus erläuterte Budget 2018 sieht wie folgt aus:

	Budget 17	Rechnung 17	Budget 18
Aufwände			
Abschreibungen	0.00	180.00	100.00
Spesen Post	30.00	20.00	20.00
Spesen Porti	350.00	343.60	350.00
Spesen Verwaltung	100.00	368.05	300.00
Spesen Kontoführung	60.00	71.85	70.00
Webmaster	1000.00	1000.00	350.00
Versicherungen	240.00	0.00	240.00
Mitgliederversammlung	1400.00	1063.00	1200.00
EGLSF	200.00	326.72	400.00
Vorstand	130.00	144.50	700.00
Gay- Agenda-Beitrag	0.00	0.00	0.00
Abo-Vergünstigung	0.00	0.00	0.00
Homepage	150.00	141.90	1000.00
Sonstige Aufwendungen	0.00	0.00	0.00
WB Erwachsenensport	800.00	306.33	500.00
Pride 2017	5450.00	4014.20	0.00
Rückstellungen Pride 17	0.00	0.00	0.00
Vereinsanlässe	0.00	0.00	100.00
Vereinsjubiläum 20 Jahre	4750.00	4284.49	0.00
Erträge			
Mitgliederbeiträge	5100.00	4965.00	5000.00
Beiträge Pride 2017	3400.00	3330.00	0.00
Sponsoren Homepage	100.00	100.00	100.00
Zinserträge	30.00	0.00	0.00
GayAgenda	0.00	0.00	0.00
Auflösung Rückst. Pride 17	3400.00	3400.00	0.00
Sonstige Erträge	0.00	635.49	2000.00
Total Aufwände	14660.00	12264.64	5330.00
Total Erträge	12030.00	12430.49	7100.00
Verlust	-2630.00		
Gewinn		165.85	1770.00

Darin enthalten sind bereits CHF 2'000.— als Rückerstattung, die wir aus dem Gewinn der Pride Ouest 2017 erwarten dürfen. Der Antrag des Vorstandes, das Budget 2018 wie vorgelegt zu genehmigen und den Mitgliederbeitrag für 2018 gleich zu belassen, wird ohne Gegenstimmen angenommen.



8. Varia

Vereinshaftpflicht

Der GLSBe hat wie alle Vereine eine sogenannte Vereinshaftpflicht abgeschlossen. Die unsere besteht bei der AXA. Markus erläutert kurz, wofür diese Versicherung aufkommen würde. Dies vorab bei Beschädigung von Trainingshallen und –geräten bei allen Gruppen, aber auch bei Personen- und Sachschäden anlässlich von regelmässigen Turnieren.

Markus hat diverse Fragen zu den gedeckten Ereignissen bei der AXA nachgefragt. Sobald er die Antwort erhalten hat, wird er diese an die Sportgruppenverantwortlichen weiterleiten.

EGLSF

René gratuliert David Hofstetter für seine Wahl in den Vorstand des European Gay and Lesbian Sport Federation EGLSF. David wurde nicht als offizieller Vertreter des GLSBe gewählt, sondern stellte sich als Einzelperson zur Verfügung. Gerne nehmen wir aber allenfalls Infos aus erster Hand von unserem europäischen Dachverband entgegen.

David berichtet kurz über die ersten Geschäfte, die er nun als Vorstandsmitglied miterlebt hat.

Dem EGLSF sind europaweit ca. 100 Vereine (v.a. Holland und Deutschland) angeschlossen, aus der Schweiz leider nur der GLSBe. Der EGLSF ist verantwortlich für die Eurogames. Diese finden nächstes Jahr in Rom statt.

Wichtig zu wissen: Auf der Homepage des EGLSF können auch wir unsere Turniere veröffentlichen. Zudem profitieren unsere Mitglieder von einer Reduktion beim Startbeitrag bei Eurogames.

René schliesst die Sitzung um 19h45 und wünscht allen einen guten Appetit beim anschliessenden gemeinsamen 3-Gaenge Abendessen.

Der Sekretär, 28. Mai 2018

Jan Munzinger